



**AUSFLUG ZUM GLASMUSEUM**

**S. 2**

**FERIENAKTION: WIR GEHEN IN DEN ZOO**

**S. 8**



**RÄTSELSPASS FÜR KIDS**



# INHALTSVERZEICHNIS



## 1 Gut besucht - 282 Mitglieder erschienen!

Die Mitgliederversammlung am 11. Mai 2016 war mit insgesamt 282 erschienenen Mitgliedern gut besucht.

## 2 Ausflug zum Glasmuseum

Am 19. Mai sowie am 9. Juni fuhren jeweils rund 50 Senioren, die beim Wohnungsverein wohnen, mit dem Bus nach Coesfeld-Lette.

## 3 Kennenlernfest an der Allensteiner Straße

Am 20. Mai 2016 feierten die Bewohner der neuen Häuser an der Allensteiner Straße gemeinsam.

## 3 Bezugsfertig ab November 2016

## 4 Vielseitige Mitglieder – lebendige Genossenschaft

Unser Mitglied Johannes Branderhorst wohnt seit über 20 Jahren in unserem Haus Stettiner Straße 3. Seit ungefähr derselben Zeit ist er mit Herz und Verstand dabei, die Kinderkrebshilfe Münster e.V. zu unterstützen.

## 6 Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung

Es kommt immer wieder vor, dass sich Betrüger, Trickdiebe oder Einbrecher Zugang zur Wohnung verschaffen wollen und dabei die Gutgläubigkeit der Bewohner ausnutzen.

## 7 Weggespülte Lebensmittel locken Ratten an

## 8 Ferienaktion: Wir gehen in den Zoo

## 9 Spende kommt Kindern zugute

## 9 Kniffliges Suchrätsel



Schnorrenburg 21 · 48147 Münster

Telefon: 0251/28985-0

Telefax: 0251/28985-50

e-mail: [info@wohnungsverein-muenster.de](mailto:info@wohnungsverein-muenster.de)

[www.wohnungsverein-muenster.de](http://www.wohnungsverein-muenster.de)

Herausgeber: Vorstand

Layout: SCREEN AND MORE

Gesellschaft für Präsentationsmedien und -konzepte mbH, Senden

Bild-Seite 1: Snowman © Romolo Tavani - Fotolia.com

Bild-Seite 4: smartphone © georgejmclittle - Fotolia.com

Bild-Seite 4: smartphone © georgejmclittle - Fotolia.com

Bild-Seite 1: Snowman © Romolo Tavani - Fotolia.com





EINLASS ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

## GUT BESUCHT – 282 MITGLIEDER ERSCHIENEN

Die **Mitgliederversammlung am 11. Mai 2016** war mit insgesamt 282 erschienenen Mitgliedern gut besucht.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Rüdiger Junker führte durch die Versammlung, Geschäftsführer Bernd Sturm gab einen Überblick zu den wesentlichen Ereignissen des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Im Vordergrund seiner Ausführungen standen die beiden Bauprojekte an der Allensteiner Straße (18 Wohnungen inzwischen voll vermietet) und Goldstraße (bezugsfertig zu November/Dezember 2016).

Aufsichtsratsmitglied Mario Born erläuterte den Bericht über die gesetzliche Prüfung 2014 und die Tätigkeit des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats in 2015. Der Jahresabschluss per 31.12.2015 wurde einstimmig festgestellt, Aufsichtsrat und Vorstand wurden ebenfalls einstimmig entlastet. Die turnusmäßig aus dem Auf-

sichtsrat ausgeschiedenen Mitglieder Claudia Heuring, Mario Born und Dr. Markus Förster wurden für jeweils drei weitere Jahre wiedergewählt.

Die Versammlung beschloss die Zahlung einer Dividende auf die Geschäftsguthaben per 01.01.2015 in Höhe von 5,5 %. Dieses Ergebnis korrespondiert mit den Feststellungen von Sturm: „Dem Wohnungsverein geht es gut, und das wird auch so bleiben!“

**... MEHR ALS EIN VERMIETER**





## AUSFLUG ZUM GLASMUSEUM

Am **19. Mai** sowie am **9. Juni** fahren jeweils rund 50 Senioren, die beim Wohnungsverein wohnen, mit dem Bus nach Coesfeld-Lette. Das Ziel war das **Glasmuseum „Alter Hof Herding“**.



Die Teilnehmer waren bereits bei der Ankunft auf dem Gelände sichtlich angetan von dem wunderschönen Museumsgebäude. Während der Führung durch das Museum konnten Exponate von Künstlern aus Jena betrachtet werden. Zudem gab es viel Interessantes über die private Glassammlung der Stifterin Lilly Ernsting zu erfahren. Im Anschluss daran konnten sich alle Teilnehmer auf dem Gelände im Bauernhofcafé bei Kaffee und Kuchen zusammenfinden. Hier blieb genügend Zeit, zu plaudern und sich über die Besichtigung auszutauschen. Viele Senioren freuen sich schon auf die im Vorfeld angekündigten gemeinsamen Aktivitäten, die vom Wohnungsverein organisiert werden.

In diesem Jahr wird es übrigens auch wieder eine Weihnachtsfeier für Senioren geben, die Sie sich jetzt schon vormerken können:

**Wann: am Dienstag, den 13.12.2016 um 15 Uhr**  
**Wo: St. Thomas- Morus- Gemeindesaal.**

Alle Senioren, die beim Wohnungsverein wohnen, sind hierzu herzlich eingeladen! Um eine vorherige Anmeldung bis zum **8.12.2016** wird gebeten.

# KENNENLERNFEST AN DER ALLENSTEINER STRASSE

In der Zeit von November des Jahres 2014 bis Anfang 2016 sind an der Allensteiner Straße in Coerde zwei neue Mehrfamilienhäuser des Wohnungsvereins entstanden.

Die insgesamt 18 Wohneinheiten teilen sich auf in 7 barrierefreie Erdgeschoss- und 11 darüberliegende Maisonette-Wohnungen in verschiedenen Größen für Familien, Paare und Singles.

Um den neuen Mietern aus allen Altersklassen die Möglichkeit zu geben, sich näher kennen zu lernen, richtete der Wohnungsverein am 20. Mai vor Ort ein kleines Fest aus. Das Interesse bei den Mietern war sehr groß, und auch Mitarbeiter, Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder waren vor Ort.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Kösters wurde bei Bratwurst und Kaltgetränken viel geredet und gelacht. Der graue Himmel und die gelegentlichen leichten Regenschauer konnten die Stimmung nicht trüben.

Wir wünschen unseren Mitgliedern weiterhin alles Gute und hoffen, dass sie sich an der Allensteiner Straße heimisch fühlen.



# GOLDSTRASSE BEZUGSFERTIG AB NOVEMBER 2016



- 12 neue Wohnungen in 3 Neubauten an der Goldstraße
- 12 modernisierte Wohnungen im entkernten Altbau an der Goldstraße
- Die Miete wird 8,50 €/m<sup>2</sup> betragen.

Haben Sie Interesse an einer dieser 2-,3- oder 4-Zimmerwohnungen?

**Frau Winkel** beantwortet, sofern nicht schon geschehen, gerne Ihre Fragen, **Tel.: 2 89 85-26.**





## VIELSEITIGE MITGLIEDER – LEBENDIGE GENOSSENSCHAFT

Unser **Mitglied Johannes Branderhorst** wohnt seit über 20 Jahren in unserem Haus Stettiner Straße 3. Seit ungefähr derselben Zeit ist er mit Herz und Verstand dabei, die Kinderkrebshilfe Münster e.V. zu unterstützen. Seine zahlreichen Aktionen haben dazu beigetragen, das Konto des Vereins zugunsten krebserkrankter Kinder zu füllen. Für sein unermüdliches Engagement hat er im vergangenen Jahr das **Bundesverdienstkreuz** erhalten.

Es begann in den 90er Jahren. Durch einen eigenen stationären Aufenthalt in der Uniklinik bekam Johannes Branderhorst eher zufällig einen Eindruck, welche wichtige und sinnvolle Arbeit die Kinderkrebshilfe Münster e.V. leistet. „Ich weiß es noch, als wäre es gestern gewesen“, berichtet unser Mitglied, „ich betrachtete Malbilder von Kindern, die in der Klinik ausgestellt waren. Sie zogen meinen Blick magisch an. Mir fiel auf, dass die Bilder, die aneinandergereiht waren, erst traurig und dunkel wirkten, dann aber immer heller und farbenfroher wurden, ein richtiges Farbenspiel war zu sehen. Als ich dort so stand, wurde ich von einer Frau angesprochen, die mir etwas zu den Bildern erklären wollte.“ Sie arbeitete auf der Kinderonkologie und be-

schrieb, wie durch die Kunsttherapie die krebserkrankten Kinder die psychischen und körperlichen Auswirkungen ihrer Krankheit leichter kompensieren. Sie sagte, dass die Arbeit der Kunsttherapeuten auf der Kinderonkologie durch den Verein zur Förderung krebserkrankter Kinder bezahlt würde. Die dort verwalteten Spendengelder kommen zu 100 Prozent den krebserkrankten Kindern und deren Familien zugute. So wird das Geld in vielerlei Hinsicht eingesetzt, z.B. um den Kindern die Zeit während und nach der Behandlung lebenswert zu gestalten oder aber auch um Forschungsprojekte zur Behandlung von Krebserkrankungen bei Kindern zu fördern.

„Das machte mich nachdenklich, und ich dachte von da

an intensiv darüber nach, wie ich diese gute Sache unterstützen könnte.“ In den ersten Jahren waren es Flohmarkterlöse, die der Vater zweier erwachsener Kinder spendete. Als ehrenamtlicher Geschäftsführer von DJK Germania Mauritz versteigert der 61-Jährige zudem Fußbälle der Nationalmannschaft mit allen Unterschriften, Trikots und Torwarthandschuhe mit Autogrammen berühmter Fußballspieler sowie Utensilien weiterer Sportler. Die Erlöse sind beträchtlich. Ein signierter Boxhandschuh von Wladimir Klitschko brachte 1100 €. Über ihn freut sich nun das Boxzentrum Münster. Unermüdlich pflegt er den Kontakt zu Vereinen und dem DFB, um mögliche Versteigerungsobjekte zu erhalten. „Ein Highlight war ein Original-Weltmeister-Trikot mit den 19 Unterschriften unser Nationalspieler“, schwärmt er. „Die vier Sieger-Sterne für jeden deutschen WM-Titel funkelten ebenso wie das goldglitzernde FIFA-Emblem. Das Trikot wurde für 5000 € von einem Geschäftsmann aus dem Sauerland ersteigert.“

Seit vier Jahren organisiert unser Mitglied auf dem Aasee ein großes Tretbootrennen. „Anfangs war es nur eine fixe Idee, eine solche Veranstaltung zu organisieren“, schmunzelt Johannes Branderhorst. Die Resonanz war großartig. Viele Teilnehmer und Sponsoren wollten eine Wiederholung, und so geht das Spektakel am 4. September 2016 mit großer Unterstützung der Segelschule Overschmidt nun schon in die fünfte Runde. Insgesamt 24 Vierer-Teams werden dann wieder mit allen Tricks um die beste Zeit kämpfen. Zur Veranstaltung kommen erfahrungsgemäß auch immer viele Zuschauer zum Anfeuern, und viel Spaß ist für jeden garantiert. Der Erlös der Aktion kann sich sehen lassen. Allein im vergangenen Jahr kam die beträchtliche Summe von 16.000 € zusammen, die Johannes Branderhorst anschließend der Kinderkrebshilfe e.V. übergab. Für sein langjähriges erfolgreiches Engagement hat unser Mitglied das Bundesverdienstkreuz erhalten. In Begleitung seiner Ehefrau, der beiden erwachsenen Söhne sowie der Schwiegertochter fuhr er zur Auszeichnung nach Berlin. Als Angestellter der Bundespolizei freute es ihn besonders, dass nach der Übergabe im Bundesinnenministerium auch noch sein „höchster Dienstherr“ persönlich gratulierte: Thomas de Maizière nahm sich hierfür die Zeit.



JOHANNES BRANDERHORST UND THOMAS DE MAIZIÈRE  
BEI DER VERLEIHUNG DES BUNDESVERDIENSTKREUZES



Wir wünschen **Johannes Branderhorst** noch viel Erfolg bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit zugunsten Erlöse für die **Kinderkrebshilfe Münster e.V.**



# LASSEN SIE KEINE FREMDEN IN DIE WOHNUNG!

Es kommt immer wieder vor, dass sich **Betrüger, Trickdiebe oder Einbrecher** Zugang zur Wohnung verschaffen wollen und dabei die Gutgläubigkeit der Bewohner ausnutzen.

Dies haben in den vergangenen Wochen auch einige Mitglieder unserer Genossenschaft erleben müssen. So auch eine über 90-jährige Mieterin in der Ostmarkstraße. Sie hat sich gerne bereit erklärt, das Geschehene für „Wohnungsverein aktuell“ zu schildern, damit andere Mitglieder wissen, wie man sich „im Fall der Fälle“ am besten verhält. „Gegen Mittag kam ich vom Einkauf zurück. Vor der Haustür stand ein junger Mann. Er sei von einer Versicherung, weil es auf einer Baustelle an der Lönnsstraße einen größeren Wasserschaden gegeben habe, sagte er, nun müsste er in meinem Badezimmer das Wasser prüfen. Er hatte auch zwei elektronische Geräte umgehängt. Ich war zunächst überrascht, habe es aber auch irgendwie geglaubt. Ich ging mit dem Mann in meine Wohnung und dort ins Bad, aber da kamen mir erste Zweifel. Ich habe gefragt, wer ihn denn geschickt habe und ob er vom Wohnungsverein sei. Er drehte den Wasserkran weit auf. Dann sagte er, ich solle dabei stehen bleiben, bis sich das Wasser blau verfärben würde. Er würde gleich auch nochmal zurückkommen. Er verließ die Wohnung und kam zum Glück nicht wieder. Ich selbst habe dann beim Wohnungsverein angerufen. Eine Mitarbeiterin kam direkt vorbei, da für sie auch alles auf einen Trickbetrüger hindeutete. Ich habe riesiges Glück gehabt, denn alle Wertgegenstände waren noch da. Die Polizei haben wir trotzdem noch informiert. Der Beamte meinte, wahrscheinlich haben meine Fragen ihn abgeschreckt. Es war falsch, jemanden in die Wohnung zu lassen, aber ich war in dem Moment richtig perplex. Das passiert mir nicht wieder. Ich lasse nur noch angekündigte Handwerker in meine Wohnung!“ In unserem Wohnviertel an der Lauenburgstraße ging vor einigen Wochen eine weibliche Person durch die Häuser und verschaffte sich Zutritt zu den Wohnungen mit der Behauptung, die Dosen für die Fernsehanschlüsse müssten geändert werden, damit zukünftig weiterhin alle Programme empfangen werden können. Für einmalig 10,50 €, die per Lastschrift eingezogen würden, könne die erforderliche Änderung in Auftrag gegeben werden. Der Betrag würde laut Angaben der Vertreterin anschließend vom Wohnungsverein rückerstattet. Mehrere Mitglieder unterschiedlicher Altersgruppen unterschrieben noch vor Ort ein Formular und eine Einzugsermächtigung. Im Nachhinein erwies sich das Formular als ein Vertrag für „schnelles“ Internet in Höhe von 10,50 € im Monat. Die Angaben, die die Betrügerin im Vorfeld machte, um eine Unterschrift für den Vertrag zu erhalten, waren natürlich frei erfunden.



## AUFGEPASST:

1. Die Genossenschaft schickt die Handwerker für Tätigkeiten in Ihrer Wohnung grundsätzlich nur nach vorheriger Ankündigung.
2. Wenn Sie unsicher sind, was die Absichten eines Handwerkers oder Ablesers sind, können Sie sich telefonisch in unserer Geschäftsstelle rückversichern. Dies gilt auch, wenn bei Ihnen unbekannte Handwerker etc. anklingeln, um lediglich ins Haus gelassen zu werden, weil sie Tätigkeiten in den allgemein genutzten Räumen durchführen möchten. Diese Personen werden in der Regel nicht vorher angekündigt. Schließen Sie während des Telefonats stets die Wohnungstür.
3. Haben Sie keine Gegensprechanlage, kann ein Blick aus dem Fenster helfen. Im Zweifel bleibt die Tür zu, auch wenn es unhöflich erscheint.
4. Einige Trickdiebe täuschen eine offizielle Person vor, andere eine persönliche Beziehung. Manchmal tun sie so, als seien sie in einer Notlage, fragen nach einem Glas Wasser oder möchten die Toilette benutzen. Egal welche Geschichte Sie hören: Bleiben Sie konsequent und lassen keinen Fremden herein!



# WEGGESPÜLTE LEBENSMITTEL LOCKEN RATTEN AN

Ratten haben einen schlechten Ruf. Sie gelten als Schädlinge und Krankheitsüberträger. Kein Wunder, dass die meisten Menschen beim Anblick einer Ratte Angst und Ekel empfinden.

Die in Deutschland am häufigsten verbreitete Art, die Wanderratte, lebt meist in unterirdischen Bauten mit mehreren Ausgängen zur Oberfläche.

Ratten sind scheue, nachtaktive Tiere. Deshalb trifft man sie oberirdisch nur selten an.

Zur Nahrungssuche wandern sie mitunter auch durch defekte Abwasserrohre in die Kanalisation. Durch die Toilette entsorgte Essensreste und Fette aus dem Spülbecken machen die Kanäle zu einem Schlaraffenland für Ratten.

Die Nahrung lockt die intelligenten Tiere geradezu magnetisch an und dort, wo es genügend Nahrung gibt, bleiben sie gerne auf Dauer. Innerhalb des Stadtgebietes von Münster gibt es viele trockengelegte Kanäle, worin die Ratten vorzugsweise Nester für ihren Nach-

wuchs bauen. Auch im Hausbesitz unserer Genossenschaft sind schon vereinzelt Ratten gesichtet und in der Geschäftsstelle gemeldet worden.

In diesen Fällen wird ein professioneller Schädlingsbekämpfer beauftragt, der in der Regel hier schnell für Abhilfe sorgt.



Grundsätzlich sind vorbeugende Maßnahmen aber vorzuziehen. **Dazu bedarf es jedoch der Mithilfe eines jeden Einzelnen:**

## BITTE BEACHTEN SIE:

- Lebensmittelreste lassen sich durch eine durchdachte Einkaufsplanung, richtige Lagerung sowie effektive Resteverwertung reduzieren bzw. vermeiden.
- Falls dennoch Lebensmittel entsorgt werden müssen, geben Sie keine festen oder breiigen Essensreste in die Toilette. Suppen, Flüssigkeiten von Konserven, Getränke etc. dürfen nach dem Entfernen der festen Inhaltstoffe (z.B. durch Sieben) in die Toilette gegeben werden. Durch die Verdünnung mit dem Spülwasser werden diese Flüssigkeiten von Ratten nicht als Nahrung wahrgenommen. Übrigens: auch für das städtische Tiefbauamt sind Essensreste ein großes Problem, da hierdurch die öffentlichen Pumpwerke Schaden nehmen können und das Abwasser nicht in Richtung Kläranlage weiterleiten können. Aufwendige Reparaturen sind die Folge – und die Kosten hierfür fließen wiederum in die Abwassergebühren, die auf die Mieter umgelegt werden, ein.
- Achten Sie auch in Ihrem Garten oder Balkon darauf, dass keine Ratten angelockt werden können. Entfernen Sie konsequent ggf. die Futterreste unterhalb des Vogelhäuschens oder vor Kleintierställen. Deponieren Sie kein Futter im Außenbereich.
- Sofern Sie einen Kompostbehälter im Garten haben, werfen Sie keinerlei Essensreste (z.B. Salate, Kaffeefilter etc.) hinein.
- Sollten Sie eine Ratte sichten oder im Außenbereich in der Nähe Ihres Hauses Erdlöcher in einer Größe von mehr als 8 cm Durchmesser feststellen, melden Sie dies bitte in unserer Geschäftsstelle, damit hier schnell Abhilfe geschaffen werden kann.

Für Kinder



## FERIENAKTION: WIR GEHEN IN DEN ZOO!

### HALLO KINDER,

in den Sommerferien wollen wir mit euch wieder einen spannenden Zoobesuch unternehmen. Das Thema unserer Zooführung lautet diesmal „Tarnen und Warnen“. Wir werden viel Neues erfahren, zum Beispiel, dass sich einige Tiere verstecken, damit sie nicht gefressen werden oder um ihrer Beute aufzulauern.

Manche ahmen sogar Blätter nach, um nicht aufzufallen. Andere Tiere jedoch warnen mit bunten Signalfarben davor, dass sie giftig sind oder nicht schmecken. Dann gibt es wiederum welche, die giftige Tiere und deren Signale nachahmen, eigentlich aber ganz harmlos sind. Bei dieser Führung gibt es viel Verrücktes und Seltsames zu entdecken ...

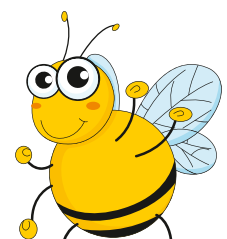
Bei unserem Ausflug werden wir natürlich auch ganz viele Tierkinder sehen. Außerdem bleibt noch genügend Zeit, um sich auf dem Spielplatz richtig auszutoben!

**Termin: Dienstag, den 9. August 2016 von 10.00 – 12.30 Uhr**

**Treffpunkt: 9.45 Uhr, Haupteingang Allwetterzoo Münster**

**Der Rundgang ist empfohlen für Kinder von 5 bis 13 Jahre. Der Eintritt ist frei!**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.





## SPENDE KOMMT KINDERN ZUGUTE

Die jährliche Spende unserer Genossenschaft für 2015 in Höhe von 2000 € ging zu gleichen Teilen an die Kindertageseinrichtungen St. Erpho, St. Thomas-Morus und Epiphania sowie an den Initiativkreis Hoppengarten. Bernd Sturm überreichte die Geldspende an die sichtlich erfreuten Vertreter/innen der Einrichtungen, die teilweise in Begleitung von Kindern zu dem Termin kamen. Anstelle von Jubiläumspäsenten für treue Mitgliedschaft wird das hierfür vorgesehene Geld von unserer Genossenschaft traditionell für wohltätige Zwecke gespendet.

**An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, die durch den Verzicht dazu beitragen, die Spiel- und Fördermöglichkeiten für unsere Kleinen zu verbessern!**



## KNIFFLIGES SUCHRÄTSEL

In unserem Rätsel in der Winterausgabe von „Wohnungsverein aktuell“ galt es, einen Schneemann ohne „Doppelgänger“ zu finden. Hierfür waren Konzentration und gute Augen gefragt, denn dieser war nicht leicht zu erkennen. Es war der Schneemann Nummer 12, der gesucht wurde. Unter den zahlreichen Einsendungen wurden drei Teilnehmer ausgelost, die sich über jeweils einen Einkaufsgutschein von Saturn freuen konnten.

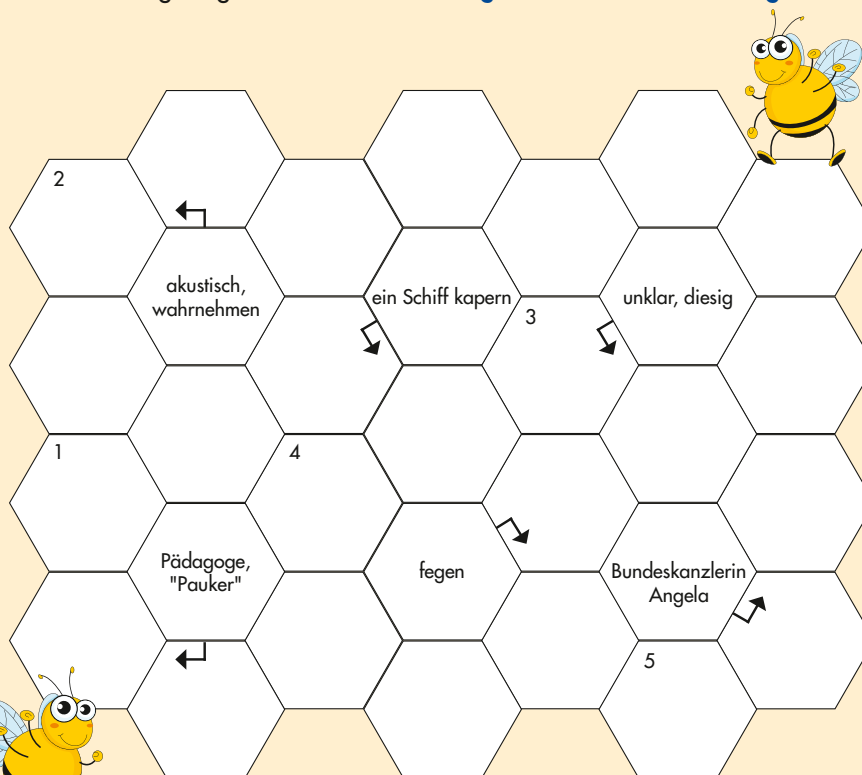
**Glückliche Gewinner** (v.l.n.r.): Mirisha Manivannan (mit ihrer Mutter) vom Vinzenzweg 15, Familie Mühlencord-Scheurer vom Pötterhoek 23 und Walter Thüsing vom Thomas-Morus-Weg 32. **Wir gratulieren!**



# Wabenrätsel

Unser Wabenrätsel ist nicht so kompliziert, wie es aussieht.

Alle Begriffe sind genau sechs Buchstaben lang und müssen beginnend mit dem Pfeil um die beschreibende Wabe herum eingetragen werden. **Das Lösungswort ist unten einzutragen.**



**Lösung:**

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

**Haben Sie die Lösung?**

Dann senden Sie uns diese bis zum **31. August 2016** zu oder geben sie in unserer Geschäftsstelle ab. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir ein **Samsung Galaxy Tablet E 9.6, 8 GB Wi-Fi in weiß**



Teilnehmen können alle Mitglieder und ihre Familien, ausgenommen Mitarbeiter/innen des Wohnungsvereins.

**Wir wünschen Ihnen schöne Urlaubs- und Sommertage!**

**„Wie herrlich ist es,  
nichts zu tun  
und dann  
vom Nichtstun  
auszuruhn.“**

**Heinrich Zille**

**Vorstand, Aufsichtsrat  
und  
alle Mitarbeiter/innen der Genossenschaft**

